Ideale - Entwuerfe einer besseren Welt (Berlin, 17-18 Jul 09)

Elke Frietsch

Call for Papers

Tagung: Ideale. Entwürfe einer "besseren Welt" in der Wissenschaft, Kunst und Kultur im Europa des 20. Jahrhunderts

Tagungsort: Clubhaus der Freien Universität Berlin, 17.-18. Juli 2009

Während das 19. Jahrhundert in Europa vor allem durch Industrialisierung, Modernisierung, fortschreitende Säkularisierung und Kolonialismus bestimmt war, wurde das 20. Jahrhundert maßgeblich durch zwei Weltkriege, Aufschwung und Niedergang von Diktaturen, den Kalten Krieg aber auch durch die Entstehung neuer sozialer Bewegungen und eine Demokratisierung geprägt. Diese gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen spiegeln sich in vielfältigen Vorstellungen zur Schaffung einer "besseren Welt" wieder, die von totalitären Konzepten bis zu deren kritischer Hinterfragung reichten.
Ideale, die bisweilen mit dem Anspruch auf Allgemeingültigkeit und Wahrheit auftraten, waren häufig nur von kurzer Dauer. Sie sind als Konstruktionen zu verstehen, die unter anderem politische Vorstellungen damaliger Gesellschaften ausdrücken. Beispiele für solche Ideale lassen sich im Bereich der Wissenschaft, Kunst und Kultur finden. Oft waren sie mit der Idee der "Verbesserung der Menschheit" verbunden, die wiederum nicht selten mit dem Ausschluss nicht erwünschter Denkweisen und gesellschaftlicher Gruppen einher ging.

Die Tagung möchte sich mit den vielfältigen Repräsentationen von Idealen in der Wissenschaft, Kunst und Kultur des 20. Jahrhunderts auseinandersetzen. Willkommen sind dazu Beiträge aus der Geschichte, Kunstgeschichte, Soziologie, Philosophie, Geschlechterforschung oder ähnlichen Fachrichtungen. Die Vorträge können sich mit Ideologien des 20. Jahrhunderts und ihren Ausdrucksformen in Kunst, Kultur und Wissenschaft befassen. In Zusammenhang damit können verschiedene Menschenbilder, Staatsentwürfe und ihre künstlerischen Repräsentationen diskutiert werden. Ein weiteres mögliches Thema sind Solidaritätsentwürfe, wie sie sich z.B. in der neuen Frauenbewegung oder aber der Friedensbewegung im Deutschland der 1970er und 1980er Jahre zeigten. Besonderes Interesse liegt hier auf Darstellungsformen in der

Kunst, Wissenschaft und Literatur. Thematisiert werden können auch die Kritik, die in der modernen Kunst und Kultur an überkommenen Idealen und ihren Ausschlussmechanismen geübt wurde, der Verlust kohärenter Ideale in Zeiten der Postmoderne, die künstlerischen Inszenierungsweisen dieses Verlusts sowie die gesellschaftliche und möglicherweise integrative Funktion von Idealen.

Abstracts (1 Seite) sowie kurze Angaben über den wissenschaftlichen Werdegang richten Sie bitte bis zum 28. Februar 2009 an folgende e-mail Adresse: Ideale@gmx.de

Eine Veröffentlichung der Tagung ist geplant

Wissenschaftliche Leitung der Tagung:
Dr. Elke Frietsch (Berlin/Wien), Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien
Dipl.-Soz. Christina Herkommer (Berlin), Institut für Soziologie der Freien Universität Berlin

Quellennachweis:
CFP: Ideale - Entwuerfe einer besseren Welt (Berlin, 17-18 Jul 09). In: ArtHist.net, 27.01.2009. Letzter Zugriff 03.06.2025. <https://arthist.net/archive/31213>.